

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk-csp.de → Bildungsangebote. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung mit Informationen zur Anreise. Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend! Es gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (www.azk-csp.de → Bildungsangebote → Anmeldung).

Der Tagungsbeitrag liegt bei **120,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag) inklusive Verpflegung und Unterkunft im Doppelzimmer und bei **136,00 €** im Einzelzimmer. Schüler, Studierende und Auszubildende bis 30 Jahre erhalten **50% Ermäßigung**. Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn:

Empfänger: Johannes-Albers-Bildungsforum
IBAN: DE05 3705 0299 0000 4646 62
BIC: COKSDE33 (Kreissparkasse Köln)
Verw.-zweck: 20.6.131.0 + Name Teilnehmer/in

Ansprechpartner*innen

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter

Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 23 / 73 - 0
Fax: 0 22 23 / 73 - 111
Internet: www.azk-csp.de

Verantwortlich im AZK:

Julia Beier, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Tel: 0 22 23 / 73 – 161

Nadine Roetzel, Tagungssekretariat:

Tel: 0 22 23 / 73 – 126

E-Mail: seminare@azk.de



Fotolia_132814033_S-Urheber Jürgen Fäichle.jpg

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Die Stiftung Christlich-Soziale Politik e.V., der Träger des Johannes-Albers-Bildungsforums gGmbH, ist seit über 30 Jahren anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und versteht sich als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

www.azk.de

Seminarprogramm



Fotolia_83696543_L.jpg Siebengebirge.jpg

Natur entdecken – Ökologische Exkursionen im Rheinland

22. – 23. Mai 2020

Seminar-Nr. 20.6.131.0

Tagungsort:

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Liebe Interessierte,

das Rheinland, vor allem zwischen Bonn und Königswinter, ist nicht nur reich an Geschichte und Denkmälern, sondern auch an Flora, Fauna und geologischen Highlights. In nur 1,5 Tagen erhalten Sie gemeinsam mit der Wanderführerin Uta Hildebrand einen naturkundlichen Einblick.

Wir führen Sie auf drei Etappen durch die rheinische Natur und Landschaft.

Für das naturkundliche Seminar brauchen Sie ein wenig Fitness, festes Schuhwerk und Interesse an der Natur!

Zielgruppe:

Das Seminar richtet sich an Menschen, die Freude an Natur und Bewegung haben.

Herzlich willkommen in der Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH in Königswinter. Wir freuen uns auf Sie!

Seminar-Nr.: 20.6.131.0
Termin: 22.-23. Mai 2020
Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Leitung: Julia Beier, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
Verantwortlich im AZK: Julia Beier

Bitte beachten Sie:

Sie benötigen wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk! Es finden an beiden Tagen Exkursionen / Wanderungen statt

Programm

Freitag, 22. Mai 2020

bis 08.30 Uhr

Anreise

08.30 – 09.00 Uhr

Begrüßung / Einführung in die Thematik

Julia Beier/ Uta Hildebrand

09.00 – 12.15 Uhr

Kloster, Vulkane und Wein im Siebengebirge

Königswinter-Oberdollendorf bietet viel Geschichte: Das Kloster Heisterbach mit seiner Chorrueine und der sagenumwobenen Mönchspforte liegt inmitten einer einzigartigen Vulkanlandschaft.

Wir wandern über den Weinlehrpfad zur Hülle. Dann entlang des Rheinsteigs zum Kloster Heisterbach. Von dort gehen wir auf dem Wanderweg, der Richtung Dollendorfer Bittweg führt wieder nach Niederdollendorf.

Uta Hildebrand, Wanderführerin, Bonn

Anschließend: Mittagessen

15.00-18:15 Uhr

Wo die Fledermäuse schlafen – Exkursion zu den Ofenkaulen (angefragt)

Die Ofenkaulen sind historische Bergwerke im Siebengebirge. Heute überwintern dort viele Fledermäuse und noch mehr von ihnen besucht die Stolleneingänge in der Schwärmzeit in Spätsommer und Herbst. Die Ofenkaulen sind deshalb wichtige unterirdische Lebensräume für Fledermäuse in Deutschland.

Uta Hildebrand

Anschließend: Abendessen

Samstag, 23. Mai 2020

09.00 – 12.15 Uhr

Geologische Wanderung zum Drachenfels

Mit der Straßenbahn geht es nach Rhöndorf. Von dort wandern wir auf den Drachenfels und genießen phänomenale Aussichten. Schon die Römer betrieben hier Steinbrüche. Bis 1560 wurde sein Trachyt - Teil des großen, heute teilweise erodierten Siebengebirgsvulkans - im Dombau zu Köln eingesetzt. Um ihn vor dem kompletten Abbau zu bewahren, wurde der Drachenfels 1836 als erstes Objekt in Deutschland unter Naturschutz gestellt. Zurück geht es über den restaurierten Eselsweg und durch das idyllische Nachtigallental zum AZK.

Uta Hildebrand und Danielle Wiesner-von den Driesch, Natur- und Landschaftsführerin, Bonn

Abschließend: Mittagessen

13.00 – 14.00 Uhr

Seminarauswertung & Feedbackrunde

Julia Beier/ Uta Hildebrand

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

Das Seminar wird unterstützt von der Bezirksregierung Köln über das Weiterbildungsgesetz NRW

Bezirksregierung Köln

